



Protokoll Delegiertenversammlung 2023

Protokoll der ordentlichen 123. Delegiertenversammlung vom Freitag, 02. Juni 2023, 09:30-12:15 Uhr in Churwalden (Gemeindsaal).

Vorsitz	Viktor Scharegg (Präsident)
Protokoll	Patrik Kohler
Anwesende	140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon: 51 Delegierte der Sektionen, 48 Gäste, 1 Ehrenpräsident, 1 Ehrenmitglied, 24 Ausschuss- und Kantonalvorstandsmitglieder, 2 Mitglieder der Gewerbegruppe des Grossen Rates, 1 Revisor, 2 Innovationspreisträger, 4 Medienvertreter, 6 Mitarbeitende der GS des BGV
Entschuldigt	6 Handels- und Gewerbevereine, 8 Berufsverbände, 83 Gäste, 1 Ehrenpräsident, 2 Ehrenmitglieder, 6 Ausschuss- und Kantonalvorstandsmitglieder, 5 Mitglieder Gewerbegruppe des Grossen Rat, 1 Revisor, 1 Revisor Stv.
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Ansprache des Präsidenten3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 03.06.20224. Genehmigung des Jahresberichts 20225. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichts 20226. Information Jahresprogramm 20237. Revision Kassenreglement der AHV-Ausgleichkasse Wirtschaft GR/GL8. Revision Beitragsreglement9. Wahlen<ol style="list-style-type: none">a) Ersatzwahlen Kantonalvorstandb) Ersatzwahlen Revisoren und Revisoren-Stv.c) Wahl Ehrenmitglied10. Behandlung von Anliegen aus Sektionen und Mitgliedern11. Verleihung Innovationspreis 202312. Grussadressen13. Varia
Verteiler	<ul style="list-style-type: none">• Mitglieder des Kantonalvorstandes• Ehrenmitglieder• Rechnungsrevisoren• Präsidenten Handels- und Gewerbevereine sowie Berufsverbände• Mitglieder Gewerbegruppe des Grossen Rates

1. Begrüssung

Präsident Viktor Scharegg begrüsst zur Delegiertenversammlung und heisst die Delegierten, Ehrenmitglieder, Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie Medienvertreter im Gemeindesaal in Churwalden herzlich willkommen. Er bedankt sich bei der Alphornistin Yvonne Bischofberger für ihre Willkommensklänge.

Am 31. Oktober 1983 fand die Gründung des Gewerbevereins Talschaft Churwalden statt. Viktor Scharegg gratuliert zum 40-Jahr-Jubiläum und wünscht dem Verein für die kommenden Jahre alles Gute. Er freut sich sehr, dass der Einladung zur DV zahlreich Folge geleistet wurde. Eine Liste der anwesenden Gäste und Delegierten liegt auf. Er erläutert kurz das Programm.

Die Gemeindepräsidentin von Churwalden, Frau Karin Niederberger-Schwitzer, überbringt die Grussbotschaft und stellt die Gemeinde Churwalden kurz vor.

Viktor Scharegg stellt fest, dass die Delegiertenversammlung statutengemäss einberufen wurde. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig mit der Einladung zugestellt.

Es erfolgen keine Einwände gegen die Traktanden. Der Präsident erklärt die heutige Delegiertenversammlung als eröffnet.

Als Stimmzähler werden Nathan Halter (hinten) und Sandro Bianchi (vorne) gewählt.

2. Ansprache des Präsidenten

Arbeitskräftemangel

Präsident Viktor Scharegg hält fest, dass gemäss der Mitglieder-Umfrage die wirtschaftlichen Aussichten für das Jahr 2023 sehr gut sind. Die Hauptherausforderung bleibt der Arbeitskräftemangel. Grund dafür ist die Demografie sowie die Abwanderung aus Graubünden. Der Kanton Graubünden ist am stärksten vom Arbeitskräftemangel in der Schweiz betroffen. Staat und Wirtschaft sind gefordert. Um den Arbeitskräftemangel zu begegnen ist eine starke Berufsbildung zentral. Der BGV hat sich entsprechend zum Ziel gesetzt, in zehn Jahren zum «Berufsbildungskanton» der Schweiz zu werden. Die Angebote von Fiutscher wurden bereits ausgebaut, diesen Frühling hat die 2. Fachtagung Berufsbildung stattgefunden und es wurde eine Berufsbildungskommission gebildet. Es braucht neue Ideen, um Graubünden als Arbeits- und Wohnort besser zu positionieren, z. B. in Form einer «Zuwanderungsagentur». Das kantonale Kommunikationsprogramm Enavant ist ein richtiger Schritt, genügt aber nicht.

Bürokratie

Regulierungen und Bürokratie binden viele Ressourcen in den Unternehmen. Liberale wirtschaftliche

Rahmenbedingungen sind wichtig, ebenfalls muss das Arbeitsrecht auf die heutigen Bedürfnisse angepasst werden.

Steuersenkungen

Damit Familien und Arbeitskräfte angezogen werden können, sind Steuersenkungen für natürliche Personen notwendig. Vonseiten BGV wird erwartet, dass die Mehreinnahmen des Kantons aus den letzten Jahren über Steuersenkungen abgebaut werden. Arbeiten muss sich steuerlich lohnen. Nicht bestraft werden dürfen Vollzeitarbeit und das Arbeiten nach der Pensionierung.

Was können Unternehmen tun

Nicht einfache Aufgaben für Betriebe ist es aktuell die Auftragslage mit den Personalressourcen in Einklang zu bringen und sich Zeit für die Entwicklung des Betriebes zu nehmen. Der Arbeitskräftemangel eröffnet aber auch Chancen, wie die Automatisierung und Digitalisierung voranzutreiben sowie sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Jeder einzelne Betrieb muss in Zukunft seinen Weg finden, um mit der knappen Ressource «Mensch» umzugehen.

Mangel an bebaubarem Bauland

Der Mangel an bebaubarem Land für die Errichtung von Erstwohnungen und für Gewerbeliegenschaften ist ein weiteres Problem. Eigentümer von Bauland werden voraussichtlich nicht darum herkommen, Bauland zu mobilisieren. Zudem müssen Baueinsparungen weniger attraktiv gemacht werden.

Strommangel

Der Strommangel im vergangenen Winter ist ausgeblieben. Graubünden besitzt viel Potenzial für zusätzliche Stromproduktion aus erneuerbaren Ressourcen. Dieses gilt es zu nutzen.

Nachhaltigkeit

In der Mitgliederumfrage haben über 80% der Teilnehmenden angegeben, dass das Thema Nachhaltigkeit für ihr Unternehmen eine Chance ist. Die meisten KMU sind bereits nachhaltig aufgestellt. Teilweise als Familienunternehmen oder eigentümergeführtes Unternehmen haben sie eine langfristig wirtschaftliche Perspektive und engagieren sich in der Gemeinde bzw. Region. Sie gehen mit den natürlichen Ressourcen effizient um und die Umwelt ist ihnen wichtig.

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 03.06.2022

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 03. Juni 2022 in Klosters konnte online eingesehen werden.

Das Protokoll wird nicht beanstandet und genehmigt.

4. Genehmigung des Jahresberichts 2022

Der Jahresbericht 2022 konnte online heruntergeladen, bei der Geschäftsstelle in gedruckter Form bestellt oder heute beim Eingang bezogen werden. Der Jahresbericht wurde vom Kantonalvorstand

an der Sitzung vom 25. April 2023 beraten und zuhänden der Delegiertenversammlung verabschiedet. Direktor Maurus Blumenthal begrüsst die Versammlung und fasst die wichtigsten Punkte aus dem Jahresbericht 2022 zusammen:

Politik

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Dachorganisationen der Wirtschaft (DWGR) setzte man sich auf politischer Ebene ein für die Interessen der Bündner Wirtschaft. Ebenfalls intensiviert wurde die Zusammenarbeit mit der Kerngruppe Wirtschaft des Grossen Rats. Im Vorfeld der Sessionen erfolgt ein Austausch der Vertreter der bürgerlichen Parteien zu wirtschaftsrelevanten Geschäften. Der Direktor erwähnt einige politische Geschäfte aus dem Jahr 2022. Die Vernehmlassungen und Positionspapiere sind auf der Webseite zu finden: www.dwgr.ch.

Bündner Wahlen

Mit den Kandidierenden für die Regierung führten die Dachorganisationen der Wirtschaft eine Podiumsdiskussion durch. Mit der Wahlhilfe Smartvote wurde die wirtschaftspolitische Haltung der Kandidierenden aufgezeigt.

Energie

Ein gut besuchter Online-Infoanlass zur Energieversorgung wurde im letzten Herbst durchgeführt. Auf der Grundlage einer Mitgliederumfrage wurde ein Förderprogramm des Kantons für Energieberatungen in Unternehmen initialisiert. Die eingegangenen Gesuche sind bescheiden, da die meisten Betriebe selbst wissen, wo Energie gespart werden kann.

Berufsbildung

Eine erste Kampagne mit Lernenden auf Instagram und Tiktok wurde erfolgreich abgeschlossen. Im November wurde die 1. Fachtagung Berufsbildung durchgeführt zum Thema «Die drei Lernorte». Für die Webseite FIUTSCHER explore wurden neue multimediale Inhalte für 18 Berufe produziert.

Angebote

Die Kommunikation über die sozialen Medien wurde gestartet. Vor allem auf LinkedIn erzielten die Beiträge eine gute Resonanz. Das Bündner Gewerbe erscheint jeweils mit einem Fokusthema. Im 2022 wurden 21 Newsletter versendet. Im Weiteren wurde im 2022 die KMU-Frauentagung durchgeführt sowie ein BGV-Grillanlass organisiert. Im letzten Jahr fand der letzte KMU-Frauenkurs statt, nun wurde der Lehrgang auch für Männer geöffnet. Der KMU-Lehrgang startete letzten Herbst.

Der Direktor bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, den Vorständen der Sektionen und den Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht 2022 wird von den Delegierten ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und des Revisorenberichts

Die Jahresrechnung 2022 und der Revisorenbericht sind auf Seite 23 des Jahresberichts abgebildet. Finanzchefin Angela Casanova präsentiert die Jahresrechnung 2022. Die Jahresrechnung schliesst mit einem ordentlichen Ertrag von CHF 1'287'123.13 und einem ordentlichen Aufwand von CHF 1'287'260.30. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 137.17. Der operative Gewinn (inkl. Liegenschaftserfolg) beträgt CHF 33'450.00. Dem Berufsbildungsfonds konnten Mittel in der Höhe von CHF 25'000.00 zugewiesen werden.

Angela Casanova bedankt sich beim Direktor, der Geschäftsstelle und dem Präsidenten sowie den Kolleginnen und Kollegen des Leitenden Ausschuss.

Der Revisorenbericht ist auf Seite 23 des Jahresberichts abgebildet. Laut Art. 39 der Statuten stellen die Revisoren den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Revisor Romedo Andreoli beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2022 und der Revisorenbericht werden von den Delegierten einstimmig genehmigt. In Anwendung von Art. 22 lit.c der Statuten erteilt die Delegiertenversammlung den verantwortlichen Verbandsorganen einstimmig Entlastung.

Präsident Viktor Scharegg dankt der Finanzchefin Angela Casanova und den Revisoren Romedo Andreoli und Markus Riedi für ihr Engagement.

6. Information Jahresprogramm 2023

Direktor Maurus Blumenthal erläutert die Eckpunkte des Jahresprogramms 2023.

Arbeitskräftemangel: Die grösste Herausforderung der Unternehmen im Kanton ist der Arbeitskräftemangel. Dies wird aufgrund der demografischen Entwicklung auch in den nächsten Jahren so bleiben. Leider ist Graubünden am stärksten betroffen sowohl beim Fachkräftemangel wie auch beim Bevölkerungsrückgang. Der BGV kann in seiner Kommunikation aufzeigen, wie Betriebe damit umgehen:

- Serie «attraktive Arbeitgeber» im Bündner Gewerbe
- Politik: Stärkung Wohn-/ und Arbeitsstandort Graubünden
- Forum Arbeitsstandort Graubünden (Herbst 2023 mit DWGR)
- Seminare und Anlässe zum Thema «attraktive Arbeitgeber»

Berufsbildung: Ein wichtiger Bestandteil, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist die Berufsbildung. Eine Berufsbildungskommission mit 16 ausgewiesenen Fachpersonen aus unterschiedlichen Bereichen wird im Herbst 2023 mit der Arbeit beginnen. Einige Grossräte werden in der Junisession einen Auftrag zur Stärkung der Berufsbildung einreichen. Es braucht in Zukunft mehr finanzielle Mittel. Weiter hat sich der BGV erfolgreich gegen die Streichung von vier EBA-Klassen an der Berufsschule Chur eingesetzt. Geprüft wird eine Partnerschaft des Angebots «[Top Ausbildungsbetrieb](#)» zu werden.

FIUTSCHER: Die Vorbereitungen für die Berufsausstellung FIUTSCHER (15. Bis 19. November 2023, Stadthalle Chur) sind im Gange. Rund 80 Aussteller sind angemeldet. Der Schweizer Fleischfachverband wird anlässlich FIUTSCHER 2023 seine Berufs-Schweizermeisterschaften durchführen.

Nachhaltigkeit / Green Tech: Nachhaltigkeit und grüne Technologien sind wichtige wirtschaftliche Trends. Graubünden ist für eine «nachhaltige Wirtschaft» prädestiniert. Zusammen mit anderen Partnern aus der Wirtschaft hat sich der BGV zum Ziel gesetzt, Graubünden im Bereich der nachhaltigen Technologie (Green Tech) zu stärken.

Nationale Wahlen: An den im Herbst anstehenden Wahlen ist es wichtig, dass der 5. Sitz des Kantons im Nationalrat wieder bürgerlich wird. Die DWGR und weitere Branchenverbände werden die Wahlhilfe Smartvote verwenden, um die wirtschaftspolitische Haltung der Kandidierenden zu zeigen.

KMU-Lehrgang: [Der Lehrgang](#) richtet sich an Geschäftsleute, die aktiv in einem KMU-Betrieb tätig sind oder beabsichtigen, eine entsprechende Funktion zu übernehmen. Auch ist er für Quer- und Wiedereinsteiger oder zur Auffrischung geeignet. Start ist am 23. August 2023.

Weitere Veranstaltungen:

- Anlass DWGR am 31.08.2023
- Podium Nationalratswahlen 21.09.2023
- KMU-Frauentagung am 27.10.2023
- Berufsausstellung FIUTSCHER 15. – 19.11.2023
- Präsidententreffen am 16.11.2023

Die Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen erfolgen zeitgerecht.

7. Revision Kassenreglement der AHV-Ausgleichskasse Wirtschaft GR/GL

Gemäss aktuell gültigem Kassenreglement der AHV-Ausgleichskasse für Gewerbe, Handel und Industrie GR/GL muss die DV der Gründerverbände über Anpassungen des Kassenreglements entscheiden. Die vorliegende Revision ist mit einer Namensänderung begründet. Der neue Name lautet: AHV-Ausgleichskasse Wirtschaft GR/GL. Weitere kleinere formelle Anpassungen wurden vorgenommen. Die Details der Revision wurden den Delegierten per Mail zugestellt. Dieses Jahr wurden sämtliche Mitglieder über die attraktiven Konditionen der Ausgleichskasse Wirtschaft GR/GL informiert sowie auf die Rechtslage hingewiesen, dass Verbandsmitglieder mit einer Verbandsausgleichskasse abzurechnen haben. Die kantonale Ausgleichskassen gelten gemäss AHV-Gesetz als Auffangeinrichtungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Revision des Kassenreglements der AHV-Ausgleichskasse Wirtschaft GR/GL stimmen die Delegierten einstimmig zu.

8. Revision Beitragsreglement

Das revidierte Beitragsreglement konnte von den Delegierten online eingesehen werden.

Simon Schwegler, welcher das Ressort Finanzen von Angela Casanova übernehmen wird, erläutert die Revision des Beitragsreglements. Das Reglement aus dem Jahr 1996 entspricht nicht mehr in allen Bereichen den heutigen Gegebenheiten. Die Anpassungen betreffen u.a. die Bestimmungen zu den Einzelmitgliedern sowie zu den Pauschalbeiträgen. Weiter wird eine Sistierungsmöglichkeit der Mitgliedschaft eingeführt. Die seit über 25 Jahren unveränderten Mitgliederbeiträge sollen ebenfalls angepasst werden. Je nach Kategorie werden diese proportional zu den bisherigen Mitgliederbeiträgen um CHF 10.00 bis CHF 40.00 erhöht werden. Ab einer Lohnsumme von CHF 500'000.00 werden neue Mitgliederkategorien eingeführt. Die Sektionsbeiträge bleiben bei CHF 10.00 pro Mitglied und Sektion. Die Anpassungen sollen per anfangs 2024 in Kraft treten. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Revision des Beitragsreglements stimmen die Delegierten einstimmig zu.

9. Wahlen

Aus dem Kantonalvorstand sind die Rücktritte von Sandro Bianchi und Gion Candreja zu vermelden. Aus dem Leitenden Ausschuss tritt Finanzchefin Angela Casanova zurück. Viktor Scharegg verabschiedet die beiden Kantonalvorstandsmitglieder und bedankt sich für ihr Engagement.

c) Wahl Ehrenmitglied

Der Kantonalvorstand hat gem. Statuten die Möglichkeit, Personen, die sich um Belange des Verbandes in besonderem Masse verdient gemacht haben, an der Delegiertenversammlung als Ehrenmitglieder vorzuschlagen. Der Kantonalvorstand empfiehlt einstimmig, die Wahl von Angela Casanova zum Ehrenmitglied.

Die Delegierten bezeugen die Wahl von Angela Casanova zum Ehrenmitglied mit einem kräftigen Applaus.

a) Ersatzwahlen Kantonalvorstand

Der Präsident freut sich, dass sich die folgenden Personen für die Wahl in den Kantonalvorstand zur Verfügung stellen und stellt diese kurz vor:

- Luana Bergamin aus Lenzerheide
- Gian Marco Bianchi aus Ilanz
- Luca Bottinelli aus San Vittore
- Christine Kocher aus Klosters
- Fabio Luzio aus Cunter

Seitens der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die Delegierten wählen die neuen vorgeschlagenen Kandidat/innen in globo mit einem grossen Applaus in den Kantonalvorstand.

b) Ersatzwahlen Revisoren und Revisoren-Stv.

Die amtierenden Revisoren Romedo Andreoli und Markus Riedi haben Ihren Rücktritt erklärt. Markus Riedi hat sich für die DV entschuldigt. Das Engagement wird gebührend verdankt.

Die beiden bisherigen Revisoren-Stellvertreter Gion Bearth und Fabian Kuppelwieser stellen sich als Revisoren zur Verfügung.

Die Delegierten wählen die vorgeschlagenen Kandidaten Gion Bearth und Fabian Kuppelwieser mit Applaus als Revisoren. Als Revisoren-Stellvertreter werden Sabrina Bundi-Maissen (RRT AG) und Martin Bettinaglio (Capol & Partner AG) gewählt.

10. Behandlung von Anliegen aus Sektionen und von Mitgliedern

Aufgrund der Verbandsstatuten Art. 17 müssen Anträge dem Verbandspräsidenten oder der Geschäftsstelle zuhanden des Kantonalvorstandes spätestens 7 Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form eingereicht werden.

Gemäss Präsident Viktor Scharegg sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Nach der 15-minütigen Pause findet eine musikalische Einlage der Oberstufe Churwalden statt.

11. Verleihung Innovationspreis 2022

Die Verleihung des diesjährigen Innovationspreises nimmt Vizepräsident Jan Koch vor. Der Innovationspreis 2023 geht an das Unternehmen «Weisse Arena AG». In seiner Laudatio erwähnt Jan Koch, dass die Weisse Arena AG total 24 Innovationen in den letzten sechs Jahren entwickelt und eingeführt hat. Die Weisse Arena AG aus Laax ist eines der innovativsten Skigebiete weltweit und hat eine tragende Rolle als Innovator im Bündner Tourismus. Das Unternehmen hat Innovation in seiner DNA.

Jan Koch überreicht den Preis an Reto Gurtner und Markus Wolf.

Reto Gurtner bezeichnet starke Werte, ein exzellentes Team und Beharrlichkeit als wichtigste Merkmale, damit Innovation zum unternehmerischen Erfolg führt. Den Betrag für den Innovationspreis spendet er der ARGO in Ilanz.

12. Grussadressen

Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes, gratuliert dem Innovationspreisträger 2023 und überbringt die Grüsse des Schweizerischen Gewerbeverbandes (sgv). Er freut sich hier zu sein und erwähnt die gute Beziehung des sgv zum BGV. Gute Rahmenbedingungen sind

notwendig, um in den Unternehmen Profitabilität zu entwickeln, unnötige Regulierungen gilt es abzubauen und zu reduzieren.

Viktor Scharegg teilt mit, dass Hans-Ulrich Bigler zum letzten Mal in der Funktion als Direktor des sgv hier war und dankt ihm für sein grosses Engagement in den letzten 15 Jahren für die Interessen des Gewerbes.

Regierungsrat Marcus Caduff gratuliert dem Innovationspreisträger und überbringt die Grussbotschaft der Bündner Regierung. Er bedankt sich für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit mit dem BGV. Dieser Austausch bzw. Dialog bringt Graubünden weiter. Der Regierungsrat hebt das Engagement des BGV bei der Berufsausbildung hervor. Marcus Caduff bedankt sich bei den Sektionen für ihren Einsatz und ihre Arbeit.

Der Präsident des Gewerbevereins Talschaft Churwalden, Peter Mantel, heisst die Versammlung herzlich willkommen in Churwalden. Er dankt dem BGV für die Durchführung der Delegiertenversammlung in Churwalden. Ein Dankeschön richtet er an die Sponsoren, das OK und an die Helfer/innen sowie an die fünf Gastronomiebetriebe.

13. Varia

Präsident Viktor Scharegg dankt

- den Damen und Herren Delegierten sowie den Sektions- und Berufsverbandspräsidenten für den Einsatz und das Engagement,
- der Verbandsspitze der Handelskammer und der hotelleriesuisse Graubünden, mit den Präsidenten Romano Seglias und Ernst Wyrsh sowie den Geschäftsführern Elia Lardi und Jürg Domenig, für die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Dachorganisationen,
- dem Schweizerischen Gewerbeverband und den benachbarten Kantonalsektionen für den wertvollen Gedankenaustausch,
- der Bündner Regierung und den kantonalen Amtsstellen sowie Amtsleitern für die angenehme Zusammenarbeit,
- den Kolleginnen und Kollegen aus dem Leitenden Ausschuss und dem Kantonalvorstand für die Zusammenarbeit, die grosszügige Unterstützung und den geleisteten Einsatz.
- dem Team auf der Geschäftsstelle des BGV. Speziellen Dank an Sabina Wolf für die Organisation der DV zusammen mit dem OK des Gewerbevereins Talschaft Churwalden.

Er kündigt Karin Niederberger für den musikalischen Abschluss an. Sie ist nebst Gemeindepräsidentin von Churwalden auch die höchste Jodlerin der Schweiz, Zentralpräsidentin des eidg. Jodlerverbandes. Viktor Scharegg bedankt sich für die wunderbare Gastfreundschaft in Churwalden.

Für das Protokoll: Patrik Kohler

Chur, 07. Juni 2023